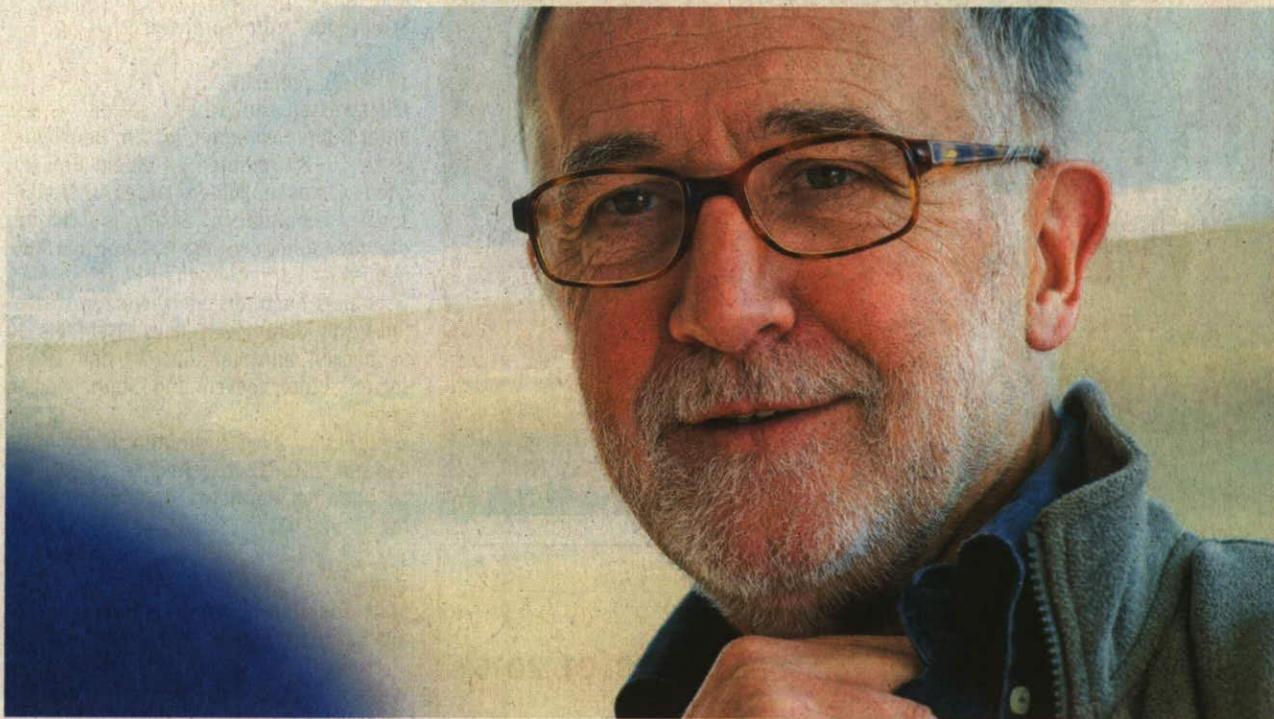
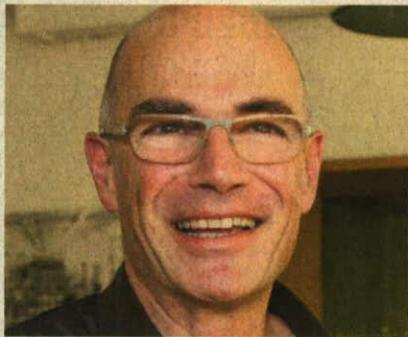


# Walch und Casty überzeugten mit Lehr- und Führungserfahrung, Ausbildung sowie Werk

**Entscheidung** Ab Sommer 2015 werden Martin Walch und Werner Casty als Direktionsduo die Kunstschule leiten. Stiftungsratspräsident Hansjörg Hilti zeigte sich auf Anfrage mit der Entscheidung sehr zufrieden.



Wird im Sommer 2015 vom Direktorenduo Walch (oben) und Casty (unten) als interimistischer Leiter abgelöst: Stiftungsratspräsident Hansjörg Hilti (rechts). (Fotos: VB)

VON HANNES MATT

«Lehr- und Führungserfahrung in einer Kunstschule, Ausbildung, das künstlerische Werk und Liechtensteinbezug», nannte Hansjörg Hilti, Stiftungsratspräsident und interimistischer Leiter, auf «Volksblatt»-Anfrage die wichtigsten Kompetenzen der Direktorenstelle an der Kunstschule. Mit dem zukünftigen Duo, Martin Walch und Werner Casty, konnten alle Punkte abge-

deckt werden, wie ein Vergleich zeigt: Beide Ernannte verfügen über ein umfangreiches künstlerisches Werk, reiche internationale Pädagogikerfahrung in allen Schul- wie Hochschulstufen und sie bauten sie gemeinsam die Kunstschule in Wetzikon auf. Auch der Liechtensteinbezug steht ausser Frage.

## Viel Transparenz bei Auswahl

Weiter legte die Kunstschule viel Wert auf Transparenz: «Ein Aus-

wahlgremium mit Lehrer-, Schüler- und Stiftungsratsvertretern sowie einem externen Experten legte dem Stiftungsrat einen engeren Vorschlag vor. Dieser entschied sich dann für das Tandem Walch-Casty», erklärte Hilti das Bestellungsverfahren im Detail. Dass nun neu zwei Direktoren in Teilzeit tätig sein werden, hänge mit der Bewerbung des Führungstandems zusammen, teilte der Stiftungsratspräsident mit. Dass es mit den neuen Direktoren

zu Veränderungen bei der Kunstschule kommen wird, sieht auch Hilti so, zumindest mit der Zeit und in bestimmten Teilgebieten. Wie es in der Pressemitteilung vom Montag heisst, werden Walch und Casty den bisherigen, interimistischen Leiter Hansjörg Hilti aber erst im Laufe des Sommers 2015 ablösen. Und wie ist die gegenwärtige Stimmung an der Kunstschule? «Sehr gut», liess Stiftungsratspräsident Hansjörg Hilti verlauten.